

**Personalsvorsorge
Gate Gourmet Switzerland (PGG)**

Jahresrechnung 2020

Vorwort	3
Jahresrechnung	4
Anhang	7
1 Grundlagen und Organisation	7
1.1 Rechtsform und Zweck.....	7
1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds.....	7
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente.....	7
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung.....	8
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde.....	8
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber.....	8
2 Aktive Mitglieder und Rentner	9
2.1 Aktive Versicherte.....	9
2.2 Rentenbezüger.....	10
3 Art der Umsetzung des Zwecks	11
3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans.....	11
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	12
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit.....	12
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	13
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.....	13
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	13
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	13
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen.....	13
5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat.....	14
5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG.....	14
5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner.....	15
5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen.....	16
5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens.....	16
5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen.....	17
5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen.....	18
5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2.....	18
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	19
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement.....	19
6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2).....	19
6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve.....	20
6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien.....	21
6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente.....	23
6.6 Private Equity / offene Kapitalzusagen.....	23
6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending.....	24
6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage (Performance des Gesamtvermögens).....	24
6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten.....	25
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	26
7.1 Bilanz.....	26
7.2 Betriebsrechnung.....	26
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	27
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	27
9.1 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen.....	27
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28

Bericht der Revisionsstelle

Vorwort

Sehr geehrte Destinatäre,

Aus den bekannten Gründen war 2020 ein sehr schweres Jahr für gategroup und die ganze Airline Branche. Die Pandemie verursachte viel Unsicherheit und bald wurde klar das unser Arbeitgeber trotz der schnellen Abfederungsprogramme des Staates leider in signifikantem Umfang Personal würde abbauen müssen, was dann in der zweiten Jahreshälfte auch geschah.

Dies hatte auch Auswirkungen auf Ihre Pensionskasse, die in Antizipation der zu erwartenden Kapitalabflüsse ab Mai 2020 die Investitionsrisiken signifikant reduzierte und die Barbestände erhöhte. Da die Finanzmärkte dann bis Ende Jahr sehr gut liefen, resultierte daraus eine leichte Unterperformance der PGG gegenüber den gängigen Benchmarks.

Trotzdem waren wir schlussendlich in der Lage die Vorsorgekapitalien der aktiven Arbeitnehmer mit überdurchschnittlichen 4.5% zu verzinsen (wovon auch die KollegInnen die uns verlassen mussten profitierten), die Wertschwankungsreserven zu 100% geäufnet zu halten und sogar noch freie Mittel auszuweisen. Die PGG steht damit finanziell weiterhin sehr gut da.

Der Stiftungsrat behält die viel diskutierte Umverteilung von Aktiven zu Rentnern in der 2. Säule genau im Auge und es freut mich Ihnen mitzuteilen, dass mit der gesprochenen Verzinsung für das Jahr 2020 jegliche solche Umverteilung in der PGG bis zurück ins Jahr 2014 ausgeglichen wurde.

Im Namen des gesamten Stiftungsrates, danke ich Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffe mit Ihnen auf eine baldige Genesung unserer Firma und der gesamten Branche, so dass wir bald wieder neue Mitglieder begrüßen dürfen.

Mark Zimmermann
(Präsident des Stiftungsrates)

Jahresrechnung 2020

BILANZ	Index Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	271'529'649	273'308'075
Liquidität inkl. Geldmarktanlage		33'332'859	35'316'722
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	7.1.1	732'296	1'104'636
Forderungen	7.1.2	863'477	916'360
Obligationen CHF		41'695'436	35'508'736
Obligationen Fremdwährung ex G4		2'710'848	7'967'528
Obligationen Emerging Markets		2'618'318	7'853'835
Obligationen US TIPS inkl. Währungsabsicherung		6'772'082	7'770'540
Hypothekendarlehen	6.4.2	18'130'859	13'811'859
Aktien Schweiz		15'999'730	22'921'688
Aktien Schweiz Small and Mid Caps		5'240'909	4'344'604
Aktien Europa inkl. Währungsabsicherung		10'377'529	13'417'231
Aktien Europa Small Caps inkl. Währungsabsicherung		2'983'585	2'933'372
Aktien Nordamerika inkl. Währungsabsicherung		10'500'738	16'079'503
Aktien Japan inkl. Währungsabsicherung		10'224'339	10'728'811
Aktien Pazifik ex Japan		3'863'143	5'359'571
Aktien Welt Small Caps ex CH inkl. Währungsabsich.		2'174'138	5'378'718
Aktien Emerging Markets		9'974'012	13'917'254
Immobilien Schweiz		72'439'675	67'848'336
Commodities		20'844'952	0
Private Equity	6.6	50'723	128'770
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	2'169'897	2'116'129
Total Aktiven		273'699'546	275'424'204
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		6'095'287	3'566'429
Freizügigkeitsleistungen		5'439'959	3'238'740
Kapitalauszahlung Pensionierte und Hinterlassene		580'987	232'054
Andere Verbindlichkeiten	7.1.4	74'341	95'635
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1.5	119'169	125'876
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		223'838'358	229'463'685
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	109'352'491	117'012'560
Vorsorgekapital Rentner	5.4	96'565'796	94'991'265
Weitergef. Sparguthaben IV-Rentner Zusatzplan		695'071	638'860
Technische Rückstellungen	5.5	17'225'000	16'821'000
Wertschwankungsreserve	6.3	37'828'682	38'779'363
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		5'818'050	3'488'851
Stand zu Beginn der Periode		3'488'851	0
Ertragsüberschuss		2'329'200	3'488'851
Total Passiven		273'699'546	275'424'204

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		10'403'354	11'153'539
Sparbeiträge Arbeitnehmer		3'625'061	3'714'072
Sparbeiträge Arbeitgeber		4'507'298	4'603'537
Risikobeiträge Arbeitnehmer		940'935	992'107
Risikobeiträge Arbeitgeber		1'135'345	1'187'489
Einmaleinlagen und Einkaufssummen Arbeitnehmer		112'000	656'334
Einmaleinlagen und Einkaufssummen Arbeitgeber		82'715	0
Eintrittsleistungen		2'094'703	31'587'665
Freizügigkeitseinlagen		1'679'116	7'751'056
Einlagen aus Kollektiveintritt	9.1	0	23'613'388
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen		415'587	223'221
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		12'498'056	42'741'204
Reglementarische Leistungen		-9'323'698	-7'581'970
Altersrenten		-4'577'414	-4'280'967
Pensionierten-Kinderrenten		0	-1'557
Hinterlassenenrenten		-447'303	-418'549
Waisenrenten		-3'041	-3'390
Invalidenrenten		-548'891	-431'643
Invalidenrenten (temp.)		-78'462	-78'462
Invaliden-Kinderrenten		-7'226	-16'932
Leistungen aus Scheidung		-10'056	-10'056
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3'616'973	-2'036'733
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-34'331	-303'682
Austrittsleistungen und Vorbezüge		-14'445'668	-10'534'232
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-14'326'233	-10'261'915
WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung	7.2.1	-119'436	-272'318
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-23'769'366	-18'116'202
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		5'625'327	-34'316'948
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	12'577'954	-12'482'596
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-1'574'531	-10'881'851
Bildung Weitergef. Sparguthaben IV-Rentner Zusatzplan		-56'211	-638'860
Bildung technische Rückstellungen	5.5	-404'000	-1'771'000
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-4'917'885	-8'542'641
Ertrag aus Versicherungsleistungen		112'705	112'492
Versicherungsaufwand	7.2.2	-188'752	-188'362
Prämien an Versicherungsgesellschaften		-131'558	-129'039
Beitrag an Sicherheitsfonds		-57'195	-59'322
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-5'722'030	-9'767'815

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	7'626'196	26'809'069
Erfolg Liquidität inkl. Geldmarktanlage		-64'193	-228'818
Erfolg Obligationen CHF		360'650	2'077'180
Erfolg Obligationen Fremdwährung ex G4		-30'395	489'423
Erfolg Obligationen Fremdwährung IFL währungsgesichert		-109'442	161'782
Erfolg Obligationen Emerging Markets		-829'855	780'011
Erfolg Obligationen US TIPS inkl. Währungsabsicherung		655'245	369'189
Erfolg Hypothekendarlehen		156'972	103'298
Erfolg Aktien Schweiz		161'076	5'049'029
Erfolg Aktien Schweiz Small and Mid Caps		599'373	1'714'172
Erfolg Aktien Europa inkl. Währungsabsicherung		-899'284	2'119'244
Erfolg Aktien Europa Small Caps inkl. Währungsabsicherung		188'632	866'606
Erfolg Aktien Nordamerika inkl. Währungsabsicherung		1'712'894	3'658'770
Erfolg Aktien Japan inkl. Währungsabsicherung		635'405	1'607'230
Erfolg Aktien Pazifik ex Japan		-219'782	833'515
Erfolg Aktien Welt Small Caps ex CH inkl. Währungsabsich.		-464'435	1'099'209
Erfolg Aktien Emerging Markets		423'258	1'931'883
Erfolg Immobilien Schweiz		5'020'401	4'764'974
Erfolg Commodities		863'166	0
Erfolg Private Equity		13'141	3'146
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-524'242	-552'944
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-22'389	-37'829
Sonstiger Ertrag		1'125	1'997
Sonstiger Aufwand		0	-240
Verwaltungsaufwand	7.2.3	-526'772	-530'801
Allgemeine Verwaltung		-458'997	-465'319
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-50'578	-47'478
Aufsichtsbehörden		-17'197	-18'005
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		1'378'519	16'512'209
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	950'681	-13'023'358
Ertragsüberschuss		2'329'200	3'488'851

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet, das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland (PGG) ist eine von der Gate Gourmet Switzerland GmbH errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Gate Gourmet Switzerland GmbH in Opfikon, vormals Kloten. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihr angeschlossenen wirtschaftlich eng verbundenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Registernummer ZH 1372 ins Register für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 11. November 2002 gegründet und am 13. Dezember 2002 ins Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Mit Verfügung der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich vom 11. Dezember 2018 wurde die geänderte Urkunde gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 22. Oktober 2018 verfügt. Die geänderte Urkunde erlangte am 22. Februar 2019 ihre Rechtskraft. Nebst kleineren redaktionellen Anpassungen und der Nachführung aufgrund geänderter Gesetzesartikel resp. Terminologien wurde mit der geänderten Urkunde der Sitz der Stiftung von Kloten nach Opfikon, wiederum an den Sitz der Arbeitgeberfirma, verlegt.

Angaben zu den Reglementen:

Reglement	Verabschiedet am	Gültig ab
Leistungsreglement	10. Dezember 2018	1. Januar 2019
Anhang – Vorsorgeplan Firmengruppe 1	15. April 2019	1. Januar 2019
Anhang – Vorsorgeplan Firmengruppe 2	15. April 2019	1. Januar 2019
Anhang – Vorsorgeplan L-GAV – Lounges	10. Dezember 2018	1. Januar 2019
Nachtrag 1 zum Leistungsreglement	14. Februar 2020	1. Juli 2020
Teilliquidationsreglement	11. Mai 2010	2. Juni 2010
Rückstellungsreglement	14. Februar 2020	31. Dezember 2019
Geschäfts- und Organisationsreglement	24. August 2018	1. September 2018
Wahlreglement	22. Oktober 2018	22. Oktober 2018
Anlagereglement	10. Dezember 2018	1. Januar 2019
Hypothekarreglement	14. Februar 2020	14. Februar 2020

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2020 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter	
		Amtsperiode 1.07.2019 – 30.06.2023	
Mark Zimmermann	Präsident*	Karl Rawyler	Vizepräsident*
Christoph von Aesch	Mitglied*	Sabine Kubatz	Mitglied*
Gerard Vegter	Mitglied*	Thomas Weiss	Mitglied*
Seraina Rogantini	Mitglied*	Safet Istrefi	Mitglied*

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

Geschäftsführung/Rechnungswesen	
Maurizio Bortoluzzi	Geschäftsführer*
Elisabeth Müller	Stv. Geschäftsführer*
Erich Thurnherr	Rechnungsführer*

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Dipeka AG, Zürich Ausführender Experte: Boris Morf
Revisionsstelle	KPMG AG, 8045 Zürich
Investment-Controller	PensionTools GmbH, 8625 Gossau
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, 8090 Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Folgende Arbeitgeber sind per 31. Dezember 2020 der Stiftung angeschlossen:

Angeschlossene Arbeitgeber	Anschlussvereinbarung vom
Gate Gourmet Switzerland GmbH, Kloten	1. Dezember 2011

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Gate Gourmet Switzerland GmbH, Unit Zürich

	2020	2019
Anfangsbestand 1.1.	937	915
Eintritte	65	198
Austritte	-356	-162
Pensionierungen	-17	-11
Todesfälle	-1	-1
Invaliditysfälle	-2	-2
Endbestand 31.12.	626	937
Altersguthaben CHF am 31.12.	69'208'782	78'436'774

Gate Gourmet Switzerland GmbH, Unit Genf

	2020	2019
Anfangsbestand 1.1.	212	168
Eintritte	10	86
Austritte	-75	-39
Pensionierungen	-3	-3
Todesfälle	0	0
Invaliditysfälle	0	0
Endbestand 31.12.	144	212
Altersguthaben CHF am 31.12.	9'813'680	11'569'667

Gate Gourmet Switzerland GmbH, Gategroup Corporate Office inkl. Europe & Africa

	2020	2019
Anfangsbestand 1.1.	138	129
Eintritte	13	43
Austritte	-18	-34
Pensionierungen	0	0
Endbestand 31.12.	133	138
Altersguthaben CHF am 31.12.	30'330'029	27'006'119

Gate Gourmet Switzerland GmbH, ZRH Lounges

	2020	2019
Anfangsbestand 1.1.	0	19
Eintritte	0	0
Austritte	0	-19
Endbestand 31.12.	0	0
Altersguthaben CHF am 31.12.	0	0

Total PGG	2020	2019	Veränderung gegen- über Vorjahr
Anfangsbestand 1.1.	1'287	1'231	56
Eintritte	88	327	-239
Austritte	-449	-254	-195
Pensionierungen	-20	-14	-6
Todesfälle	-1	-1	0
Invaliditysfälle	-2	-2	0
Endbestand 31.12.	903	1'287	-384
Altersguthaben CHF am 31.12.	109'352'491	117'012'560	-7'660'069

Aufteilung nach BVG Alter am 31.12.	Frauen		Männer		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
18 - 24	4	15	8	15	12	30
25 - 34	45	96	92	171	137	267
35 - 44	100	138	150	215	250	353
45 - 54	115	156	156	227	271	383
55 - 65	79	93	154	161	233	254
Total	343	498	560	789	903	1'287

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten beträgt 46.09 (Vorjahr: 43.9) Jahre.

2.2 Rentenbezüger

Rentenart	2020	Zugänge	Abgänge	2019
	31.12.			31.12.
Altersrenten	182	13	-3	172
Scheidungsrenten	1	0	0	1
Invalidenrenten	27	2	-3	28
Invalidenrenten (temp.)	0	0	-2	2
Witwen-/Witwerrenten	24	6	0	18
Waisenrenten	1	0	0	1
Kinderrenten	2	0	-1	3
Total	237	21	-9	225

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

In die Personalvorsorge werden alle BVG-pflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgenommen.

Das Leistungsreglement besteht aus einem Vorsorgereglement und den Vorsorgeplänen der Firmengruppen 1 und 2. Die Vorsorgepläne teilen sich in einen Basis- sowie einen Zusatzplan. Der Zusatzplan ist für Versicherte deren Jahreslohn den Betrag von CHF 97'500 übersteigt. Das Leistungsreglement ist in den Basisplänen auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Im den Zusatzplänen basieren die Altersleistungen auf dem Beitragsprimat, während die Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat beruhen bzw. in Abhängigkeit des versicherten Lohnes berechnet werden (Duoprimat).

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht entweder nach vollendetem 63. Altersjahr (Firmengruppe 2) oder nach vollendetem 65. Altersjahr (Firmengruppe 1). Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist frühestens nach vollendetem 58. Altersjahr möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung oder einer lebenslänglichen Altersrente bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind in Abhängigkeit des Alters berechnet.

Die Invalidenrente aus der Basisvorsorge beträgt 5.9% des projizierten Altersguthabens, wobei für die Projektion gemäss Reglement ein Zins von 2.0% zur Anwendung kommt. Die Invalidenrente aus der Zusatzvorsorge beträgt 60% des versicherten Lohnes. Die jährliche Invaliden-Kinderrente beträgt 10% des versicherten Lohnes (Basis) bzw. 20% der Invalidenrente (Zusatz).

Die Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente beträgt 60% der versicherten Invalidenrente. Bei Tod eines Rentenbezügers beträgt die Ehegatten 60% der laufenden Invaliden- oder Altersrente. Für aktive Versicherte entspricht das Todesfallkapital dem vorhandenen Altersguthaben nach Abzug des Barwerts der Hinterbliebenenleistungen. Für Rentenbezüger entspricht das Todesfallkapital der dreifachen Jahresrente, vermindert um die bereits bezogenen Renten.

Die Waisenrente aus der Basisvorsorge beträgt für jedes berechnigte Kind beim Tod eines aktiven Versicherten 10% des versicherten Lohnes. Aus der Zusatzvorsorge beträgt sie 20% der versicherten Invalidenrente. Beim Tod eines Bezügers einer Invalidenrente entspricht die Waisenrente der laufenden Invaliden-Kinderrente. Für Vollwaisen wird die Waisenrente (Basis und Zusatz) um die Hälfte ihres Betrages erhöht.

Zusätzlich gibt es einen 1e Plan bei der yourpension Sammelstiftung, in welchem Lohnanteile von über CHF 127'980 versichert sind.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Versicherten können zwischen dem «Sparplan Standard» und dem «Sparplan Plus» wählen. Die Wahl des Sparplans erfolgt beim Eintritt in die PGG. Ein Wechsel des Sparplans ist jeweils auf den 1. Januar möglich und für das gesamte folgende Kalenderjahr gültig. Ohne Mitteilung des Versicherten werden die Beiträge nach dem «Sparplan Standard» erhoben.

**Firmengruppe 1 Versicherter Lohn 1
Sparplan Standard**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	4.20%	2.10%	2.10%	4.20%
25-34	10.00%	10.00%	4.20%	7.10%	7.10%	14.20%
35-44	13.00%	13.00%	4.20%	8.60%	8.60%	17.20%
45-54	16.00%	16.00%	4.20%	9.10%	11.10%	20.20%
55-65	19.00%	19.00%	4.20%	10.60%	12.60%	23.20%

**Firmengruppe 2 Versicherter Lohn 1
Sparplan Standard**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	4.20%	1.90%	2.30%	4.20%
25-34	10.00%	10.00%	4.20%	6.40%	7.80%	14.20%
35-44	13.00%	13.00%	4.20%	7.40%	9.80%	17.20%
45-54	16.00%	16.00%	4.20%	8.90%	11.30%	20.20%
55-63	19.00%	19.00%	4.20%	10.40%	12.80%	23.20%

**Firmengruppe 1 Versicherter Lohn 2
Sparplan Standard**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	2.75%	0.00%	2.75%	2.75%
25-65	21.00%	21.00%	2.75%	5.00%	18.75%	23.75%

**Firmengruppe 2 Versicherter Lohn 2
Sparplan Standard**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	2.75%	0.00%	2.75%	2.75%
25-63	21.00%	21.00%	2.75%	5.00%	18.75%	23.75%

**Firmengruppe 1 Versicherter Lohn 2
Sparplan Plus**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	4.20%	2.10%	2.10%	4.20%
25-34	10.00%	10.00%	4.20%	7.10%	7.10%	14.20%
35-44	13.00%	13.00%	4.20%	8.60%	8.60%	17.20%
45-54	18.00%	18.00%	4.20%	11.10%	11.10%	22.20%
55-65	21.00%	21.00%	4.20%	12.60%	12.60%	25.20%

**Firmengruppe 2 Versicherter Lohn 2
Sparplan Plus**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	4.20%	1.90%	2.30%	4.20%
25-34	11.00%	11.00%	4.20%	7.40%	7.80%	15.20%
35-44	15.00%	15.00%	4.20%	9.40%	9.80%	19.20%
45-54	18.00%	18.00%	4.20%	10.90%	11.30%	22.20%
55-63	21.00%	21.00%	4.20%	12.40%	12.80%	25.20%

**Firmengruppe 1 Versicherter Lohn 2
Sparplan Plus**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	2.75%	0.00%	2.75%	2.75%
25-65	25.00%	25.00%	2.75%	9.00%	18.75%	27.75%

**Firmengruppe 2 Versicherter Lohn 2
Sparplan Plus**

Alter	Altersgutschrift	Sparbeitrag	Risikobeitrag	Arbeitnehmerbeitrag	Arbeitgeberbeitrag	Total Beitrag
bis 24	0.00%	0.00%	2.75%	0.00%	2.75%	2.75%
25-63	25.00%	25.00%	2.75%	9.00%	18.75%	27.75%

Die nicht zur Finanzierung der Spargutschriften benötigten Beiträge (Risikoversicherung) des Versicherten stellen Aufwendungen zur Finanzierung der Risiken Invalidität und Tod, des Verwaltungsaufwands, der Beiträge an den Sicherheitsfonds sowie der Anpassung der laufenden Renten an die Preisentwicklung nach Artikel 36 BVG dar. Sie betragen in der Basisvorsorge 4.2% und in der Zusatzvorsorge 2.75%.

Die Verwaltungskosten, die Kosten für die Vermögensanlage sowie die Beiträge an den Sicherheitsfonds gehen zu Lasten der Stiftung.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für die Administration und Geschäftsführung hat die Stiftung einen Dienstleistungsvertrag mit der PFS Pension Fund Services AG abgeschlossen. Der Vertrag ist frühestens auf den 31. Dezember 2021 kündbar.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Dezember 2020 sind die laufenden Renten nicht erhöht worden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung entspricht den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

In der Jahresrechnung werden die Anlagen wie folgt bewertet:

Kategorie	Bewertungsmethode
Liquidität	Nominal- bzw. Marktwert
Forderungen	Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen
Obligationen	Marktwert
Hypothekendarlehen	Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen
Aktien	Marktwert
Immobilien	Marktwert
Commodities	Marktwert
Private Equity	Handelbar: zum zuletzt verfügbaren Marktwert Nicht handelbar: Zuletzt verfügbarer Net Asset Value (i.d.R. per 30.9.) inkl. Bewegungen (Kapitalflüsse und Währung) bis 31.12.

Auf fremde Währung lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland ist eine autonome Pensionskasse. In der Stiftung wird eine Rückstellung für die kurzfristigen Schwankungen im Risikoverlauf gebildet.

Basiskasse:

Die Stiftung hat einen Stop-Loss Versicherungsvertrag (Vertrag Nr. 78'542) mit der Zürich Versicherungsgesellschaft AG abgeschlossen (Laufzeit bis 31.12.2025). Der Vertrag weist folgende Eckwerte auf:

Rückversicherung	Konditionen per 31.12.2020
Maximal versicherter Einzelschaden	4'000'000
Maximal versicherter Überschaden pro Jahr	24'000'000
Höhe des Selbstbehaltes pro Jahr	700'000
in % der anrechenbaren Lohnsumme	2.669%
Mindesthöhe der Prämie pro Jahr	27'965
In % der anrechenbaren Lohnsumme	0.075%

Kaderplan:

Es besteht bei der Mobiliar ein Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag Nr. 20'551 (01.01.2019 bis 31.12.2020). Der Vertrag dient der kongruenten Deckung der reglementarischen Leistungen bei Tod und Invalidität. Der Vertrag wurde um weitere 5 Jahre bis 31.12.2025 verlängert.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	2020 CHF	2019 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	117'012'560	95'987'323
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-12'577'954	12'482'596
<i>Sparbeiträge Arbeitnehmer</i>	3'625'061	3'714'072
<i>Sparbeiträge Arbeitgeber</i>	4'507'298	4'603'537
<i>Einmaleinlagen Arbeitnehmer</i>	112'000	656'334
<i>Einmaleinlagen Arbeitgeber</i>	82'715	0
<i>Freizügigkeitseinlagen</i>	1'679'115	21'991'874
<i>Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung</i>	415'587	223'221
<i>Kapitalleistungen Pensionierungen</i>	-3'616'973	-2'036'733
<i>Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität</i>	-1'893	-303'682
<i>Freizügigkeitsleistungen bei Austritt</i>	-14'326'233	-10'261'915
<i>Auszahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung</i>	-119'436	-272'318
<i>Bildung infolge Auszahlung Austritte nach Art. 17 FZG</i>	0	0
<i>Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität</i>	-4'935'196	-5'556'479
<i>Auflösung z.G. Stiftung infolge Tod</i>	0	-275'316
Verzinsung des Sparkapitals	4'917'885	8'542'641
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	109'352'491	117'012'560
Zinssatz für Verzinsung des gesamten Sparguthabens	4.50%	8.00%

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 17. Dezember 2020 beschlossen, ein zwei Drittel der erzielten Performance, den aktiv Versicherten weiterzugeben. Das Sparguthaben wurde mit 4.5% verzinst.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Alterskonten nach BVG	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Summe der Altersguthaben	109'352'491	117'012'560
davon Anteil nach BVG	47'728'790	52'700'154

Die Guthaben der pendenten Invaliditätsfälle sind in diesen Beträgen eingeschlossen.

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	2020 CHF	2019 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	94'991'265	84'602'573
Übertrag Vorsorgekapital Rentner aus PFS VST II	0	4'699'139
Bildung Vorsorgekapital Rentner	1'574'531	5'689'552
<i>Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität</i>	<i>4'935'196</i>	<i>5'556'479</i>
<i>Kapitalleistung infolge Invalidität</i>	<i>-32'438</i>	<i>0</i>
<i>Pensionierungsverlust</i>	<i>611'404</i>	<i>1'540'322</i>
<i>Auflösung infolge Rentenzahlungen</i>	<i>-5'593'931</i>	<i>-5'163'093</i>
<i>Technische Verzinsung</i>	<i>1'677'000</i>	<i>1'816'000</i>
<i>Saldo aus Invaliditäts- und Todesfallschäden</i>	<i>919'065</i>	<i>279'527</i>
<i>Sterblichkeitsgewinn Rentner</i>	<i>-914'168</i>	<i>-528'062</i>
<i>Wegfall Kinderrenten</i>	<i>-27'596</i>	<i>-45'582</i>
<i>Senkung technischer Zinssatz</i>	<i>0</i>	<i>2'720'886</i>
<i>Gewinn aus Übertrag Rentendeckungskapital ex GGK</i>	<i>0</i>	<i>-486'925</i>
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.	96'565'796	94'991'265

Die Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität entspricht dem Sparkapital der Neurentner zum Zeitpunkt des Leistungsbezugs. Im Detail wurde bei Pensionierung, Tod und Invalidität folgende Bezugsform der Leistung gewählt:

Pensionierungen Tod und Invalidität Bezugsform der Leistung	2020		2019	
	CHF	%	CHF	%
Sparkapital bei Pensionierung und Tod	8'554'062		7'896'894	
Davon Kapitalbezug	3'618'866	42%	2'340'415	30%
Davon Rentenbezug	4'935'196	58%	5'556'479	70%

Deckungskapital Rentner	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Deckungskapital Altersrenten	78'519'217	78'747'555	-228'338
Deckungskapital Ehegattenrenten	8'575'307	6'576'322	1'998'985
Deckungskapital Scheidungsrenten	184'247	190'026	-5'779
Deckungskapital Invalidenrenten	9'188'878	9'384'843	-195'965
Deckungskapital Kinderrenten	98'146	92'518	5'628
Total Vorsorgekapital Rentner	96'565'796	94'991'265	1'574'531

Deckungskapital der laufenden Risikoleistungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
bei Mobiliar-Versicherung	292'291	393'565	101'274

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen werden jedes Jahr durch den Pensionsversicherungsexperten neu berechnet.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung	1'931'000	1'900'000	31'000
Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität	898'000	1'208'000	-310'000
Rückstellung für pendente IV-Fälle	2'750'000	2'814'000	-64'000
Rückstellung Umwandlungssatz	8'266'000	7'574'000	692'000
Rückstellung für Schwankungen Risikoverlauf Rentner	3'380'000	3'325'000	55'000
Total Technische Rückstellungen	17'225'000	16'821'000	404'000

Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung: Obwohl die zur Anwendung gelangenden Generationentafeln die Zunahme der Lebenserwartung bereits berücksichtigen, kann es bei einer Aktualisierung derselben zu einem Nachfinanzierungsbedarf kommen. Für die Finanzierung dieses Bedarfs wird eine Rückstellung in der Höhe von 2% des Vorsorgekapitals der Rentner gebildet.

Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität: Zur Deckung der kurzfristigen Schwankungen im Risikoverlauf wird eine Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellung wird nach einer versicherungsmathematischen Methode aufgrund der mittels risikotheorietischer Gesamtschadenverteilung erwarteten Schadensumme, unter Berücksichtigung des Risikobeitrages und der Stop-Loss Rückversicherung, berechnet.

Rückstellung für pendente IV-Fälle: Für Fälle, in welchen die Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland mit grosser Wahrscheinlichkeit Leistungen zu erbringen hat, wird eine Rückstellung gebildet. Die Berechnungsbasis entspricht der Summe der Differenzen zwischen den Barwerten der mutmasslichen künftigen Invalidenrenten und den im Invaliditätsfall verwendbaren Freizügigkeitsleistungen. Per 31. Dezember 2020 sind für 14 von 20 gemeldeten pendenten Fälle (Vorjahr: 12 von 19) Rückstellungen gebildet worden. Die Rückstellung reduziert sich aufgrund der weniger zu berücksichtigenden Anzahl Fälle.

Rückstellung für den Umwandlungssatz: Der reglementarische Umwandlungssatz ist im Vergleich zu den aktuellen versicherungstechnischen Grundlagen zu hoch. Die daraus folgenden Pensionierungsverluste sind durch eine Rückstellung zu decken. Die Rückstellung deckt die voraussichtlichen Kosten der Pensionierungsjahrgänge, die am Bilanzstichtag vorzeitig pensioniert werden könnten. Es wird eine Kapitalbezugsquote von 33% berücksichtigt.

Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf Rentner: Die Rückstellung wird gebildet, um der zu erwartenden Abweichung der effektiven Lebenserwartung von der statistischen Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Die Höhe der Rückstellung beträgt 3.5% des Vorsorgekapitals der Rentner.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2017 erstellt. Der Experte bestätigte im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG, dass:

- der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen angemessen sind,
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können,
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

Per 31. Dezember 2020 wird ein neues versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Versicherungstechnische Grundlagen	2020	2019
	BVG 2015	BVG 2015
Verwendete Grundlagen	Generationentafeln	Generationentafeln
Technischer Zinssatz	1.75%	1.75%

Als versicherungstechnische Grundlagen wurden unverändert BVG 2015 (Generationentafeln) gewählt. Diese beruhen auf der statistischen Erfassung der Versichertenbestände grösserer privatrechtlicher Pensionskassen der Jahre 2010 bis 2014.

Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	2020	2019
	CHF	CHF
Einnahmen Risikobeiträge	2'076'280	2'179'596
<i>Risikobeiträge Arbeitgeber</i>	<i>1'135'345</i>	<i>1'187'489</i>
<i>Risikobeiträge Arbeitnehmer</i>	<i>940'935</i>	<i>992'107</i>
Versicherungstechnische Wertveränderung	-588'705	-759'281
<i>Saldo aus Invaliditäts- und Todesfallschäden</i>	<i>-919'065</i>	<i>-279'527</i>
<i>Pensionierungsverlust</i>	<i>-611'404</i>	<i>-1'540'322</i>
<i>Wegfall Kinderrenten</i>	<i>27'596</i>	<i>45'582</i>
<i>Sterblichkeitsgewinn Rentner</i>	<i>914'168</i>	<i>528'062</i>
<i>Gewinn aus Übertrag Rentendeckungskapital ex GGK</i>	<i>0</i>	<i>486'925</i>
Versicherungsaufwand	-188'752	-188'362
Veränderung technische Rückstellungen	-404'000	-1'771'000
Saldo Risikoverlauf	894'823	-539'046
Senkung technischer Zinssatz	0	-2'720'886
Technischer Zins auf Vorsorgekapital Rentner	-1'677'000	-1'816'000
Verzinsung des Sparkapitals	-4'917'885	-8'542'641
Ertrag Versicherungsleistungen	112'705	112'492
Rückversicherte Rentenzahlungen	-78'462	0
Bildung AGH und Zins auf rückversicherten Rentenzahlungen	-56'211	0
Einlage in technische Rückstellung Kollektiveintritt	0	768'000
Einlage in Wertschwankungsreserve Kollektiveintritt	0	2'790'643
Gewinn aus Übertrag Rückstellungen und Reserven GGK	0	179'624
Bildung Kapital infolge Auszahlung Austritt Art. 17 FZG	0	0
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-5'722'030	-9'767'815

Das Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil beruht im Berichtsjahr im Wesentlichen auf dem Saldo aus dem Risikoverlauf, der Verzinsung des Sparkapitals und dem technischen Zins auf dem Vorsorgekapital der Rentner.

Die effektiv zu erzielende Netto-Sollrendite auf den Vermögensanlagen zur Deckung des Netto-Ergebnisses aus dem Versicherungsteil im Berichtsjahr (Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil dividiert durch die durchschnittlichen Vermögensanlagen im Berichtsjahr) betrug 2.10%. Mit der Jahresperformance von 2.8% wurde damit im Berichtsjahr die Sollrendite erreicht.

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	273'699'546	275'424'204	-1'724'657
Abzüglich Verbindlichkeiten	-6'095'287	-3'566'429	-2'528'858
Abzüglich Passive Rechnungsabgrenzung	-119'169	-125'876	6'707
Verfügbares Vermögen (Vv)	267'485'090	271'731'899	-4'246'808
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	109'352'491	117'012'560	-7'660'069
Vorsorgekapital Rentner	96'565'796	94'991'265	1'574'531
Weitergeführtes Sparguthaben IV-Rentner Zusatzplan	695'071	638'860	56'211
Technische Rückstellungen	17'225'000	16'821'000	404'000
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	223'838'358	229'463'685	-5'625'327
Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv ./ Vk)	43'646'732	42'268'214	1'378'518
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv x 100 / Vk)	119.5%	118.4%	

Der Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 beträgt per Bilanzstichtag 119.5% (Vorjahr 118.4%).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Gemäss Anlagereglement sowie Geschäfts- und Organisationsreglement ist der Stiftungsrat zuständig für die Festlegung und die Umsetzung der Anlagestrategie. Der Stiftungsrat legt als oberstes Organ die Ziele und Grundsätze, sowie die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlage fest. Dabei ist er verantwortlich für die Sorgfalt bei der Auswahl derjenigen Personen, an welche er die Ausführung delegiert. Die mit der Verwaltung von Vermögensanlagen betrauten Personen und Institutionen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und Art. 49a BVV2. Sämtliche beauftragten Vermögensverwalter sind entweder der FINMA oder der OAK BV unterstellt. Art. 48f Abs. 2-5 BVV2 wird somit eingehalten.

Grundsätzlich erfolgt die Vermögensverwaltung via externe Mandate an Vermögensverwaltungsgesellschaften respektive institutionelle Fonds. Die Immobilienanlagen sind indirekte Anlagen über eine Anlagestiftung. Die Hypothekendarlehen werden von der PFS Pension Fund Services AG betreut. Die Wertschriftenanlagen sind überwiegend indexierte Anlagen.

Für das monatliche Reporting und Investment-Controlling im Berichtsjahr ist die PensionTools GmbH beauftragt. Die Wertschriftenbuchhaltung wird von der PFS Pension Fund Services AG geführt.

Kategorie	Mandatsträger / Fonds	Portfolio-Manager
Geldmarktanlage	Syz AM Liquidity Mgmt PFS Class	Syz Asset Management
Obligationen CHF	CSIF Umbrella Bond Switzerland Domestic Blue ZB	Credit Suisse Asset Management
Obligationen FW ex G4	CSIF Bond Global Aggregate ex G4 Local Currencies Index	Credit Suisse Asset Management
Obligationen Emerging Markets	Lazard Emerging Markets Local Debt Fund	Lazard Asset Management
Obligationen US TIPS	UBS (CH) IF Bonds USD Inflation-linked	UBS Global Asset Management
Hypothekendarlehen	Hypotheken an Destinatäre und Dritte	PFS Pension Fund Services AG
Aktien Schweiz	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Switzerland Total	Zürcher Kantonalbank
Aktien Schweiz Small and Mid Caps	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Small & Mid Caps Switzerland	Zürcher Kantonalbank
Aktien Europa	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Europe ex CH	Zürcher Kantonalbank
Aktien Europa Small Caps	CSIF (Lux) Equities Europe Small Caps	Credit Suisse Asset Management
Aktien Nordamerika	Swisscanto (CH) IPF I Index Equity Fund USA	Zürcher Kantonalbank
	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Canada	Zürcher Kantonalbank
Aktien Japan / Pazifik	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Japan	Zürcher Kantonalbank
	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Pacific ex Japan	Zürcher Kantonalbank
Aktien Welt Small Caps ex Schweiz	CSIF III World ex CH Small Cap Index Blue Pension Fund	Credit Suisse Asset Management
Aktien Emerging Markets	Swisscanto (CH) Index Equity Fund Emerging Markets	Zürcher Kantonalbank
Immobilien Schweiz	Anlagestiftung Turidomus	Pensimo Management AG
Fonds Commodities	Swisscanto (CH) IPMF Gold Phys hedged	Zürcher Kantonalbank
Fonds Commodities	Swisscanto (CH) IPMF Gold Physical	Zürcher Kantonalbank
Private Equity	Partners Group Secondary 2004 und Secondary 2006, L.P.	Partners Group

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)

Die PGG verfolgt basierend auf dem gültigen Anlagereglement eine Anlagestrategie (SAA – Strategic Asset Allocation), welche in folgendem Punkt zu einer Erweiterung der in den BVV2 definierten Anlagerichtlinien führt:

Gemäss Art. 53 Abs. 2 BVV2 dürfen Anlagen in Private Equity lediglich mittels diversifizierter kollektiver Anlagen getätigt werden. Das Anlagereglement lässt diese Investition in Anhang 1 des Anlagereglements explizit zu.

Eine weitere Erweiterung Art. 53 Abs. 4 BVV2 wurde mit der Anlage in physisches Gold vorgenommen. Diese Anlage dient als stabilisierender Faktor mit einem gewissen Inflationsschutz. Das eingesetzte Produkt wurde sorgfältig ausgewählt und wird laufend durch den Stiftungsrat überwacht.

Der Fremdwährungsanteil nach Berücksichtigung aller Währungsabsicherungen darf max. 35% betragen.

Begrenzung BVV2 Art. 55 lit. e	Quote SAA	Anteil am 31.12.2020	BVV2 Art. 55I
Fremdwährung (nach Absicherung)	24%	13.8%	30.0%

Durch die teilweise Absicherung der Wechselkurse mittels Termingeschäften mit der Depotbank wird das Währungsrisiko vermindert. Die oben aufgeführte Quote Fremdwährungen am Bilanzstichtag wird netto (nach Währungsabsicherung verbleibender Anteil der Fremdwährungsexposition) dargestellt. Für die Beurteilung der Abweichungen zu den Vorschriften der BVV2 ist diese Netto-Position massgebend.

Sämtliche Einzel-Limiten gemäss den Artikeln 54, 54 a und 54 b BVV2 wurden eingehalten.

Der Stiftungsrat bestätigt, die mit der Beanspruchung der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Artikel 4.8 des Anlagereglements verbundenen Chancen und Risiken zu kennen und im Gesamtportfolio durch die Risikoverteilung in geographischer, währungs- und branchenspezifischer Hinsicht angemessen zu berücksichtigen.

Es wurden Spezialisten beigezogen, welche bei der Beurteilung der Risikofähigkeit und der Auswahl der Manager eine beratende Funktion einnehmen und die Einhaltung der Anlagestrategie und der Anlageinstrumente überwachen. Auch gemäss Lagebeurteilung des Investment-Controllers ist die Erfüllung der Vorsorgezwecke, soweit vorhersehbar, gewährleistet. Ausserdem verfügt der Stiftungsrat über ein periodisches A&L-Monitoring, worin zur Einhaltung der Anlagevorgaben sowie zur Risiko- und Renditeentwicklung Stellung genommen wird und Empfehlungen sowie Massnahmen dokumentiert werden. Der Stiftungsrat hat eine sachgerechte Organisation für den Anlageprozess und eine entsprechende Umsetzung der Anlagestrategie, die die Sorgfalt in der Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung der Vermögens- und insbesondere der Deckungsgradsituation sicherstellt.

Aufgrund der vorstehenden Begründung wird die Erfüllung des Vorsorgezweckes durch die Erweiterung der Anlagebegrenzung gemäss Art. 50 BVV2 weder kurz- noch langfristig gefährdet. Die Anlagetätigkeit trägt somit insgesamt den Vorschriften von Art. 50 BVV2 ausreichend Rechnung.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse für die Performance ergibt sich aus der Sollrendite und den nötigen Zuschlägen für u.a. versicherungstechnische Rückstellungen und den Aufbau der Wertschwankungsreserve. Die Anlagestrategie der Stiftung basiert gemäss Berechnungen des Investment-Controllers auf folgenden Eigenschaften:

Eigenschaften der Anlagestrategie	2020	2019
Renditeperspektive (Erwarteter Ertrag)	2.8%	2.8%
Historisches Risiko	6.5%	6.5%
Notwendige Wertschwankungsreserve in Prozent der gesamten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	16,9%	16,9%

Die Anlagestrategie und die daraus abgeleitete notwendige Wertschwankungsreserve wurden nach den gängigen Grundsätzen des „value at risk“ festgelegt. Gemäss Anhang I des Anlagereglements vom 10. Dezember 2018 wird die notwendige Wertschwankungsreserve für eine Zweijahresbetrachtung mit einem Ausfallrisiko von 2% bezogen auf die Verpflichtungen berechnet.

Zielgrösse Wertschwankungsreserve	2020 CHF	2019 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	38'779'363	25'756'005
Bildung / Auflösung	-950'681	13'023'358
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	37'828'682	38'779'363
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	37'828'682	38'779'363
Fehlende Wertschwankungsreserve	0	0

Per 31. Dezember 2020 ist die notwendige Reserve für die kurzfristigen Schwankungen der Vermögensanlagen (Wertschwankungsreserve) vollumfänglich geäufnet; die Stiftung weist somit eine volle Risikofähigkeit aus.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

6.4.1 Übersicht

Anlagekategorie	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	% auf Vermögen		SAA	Band- breite	BVV2 Art. 55
			2020	2019			
Nominalwerte	106'856'175	110'250'217	39.4%	40.3%	34%	19-51%	100%
Liquidität inkl. Geldmarktanlage	33'332'859	35'316'722	12.3%	12.9%	1%	0-10%	
Liquidität CHF	33'303'271	34'855'249	12.3%				
Liquidität FW	29'587	461'473	0.0%				
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	732'296	1'104'636	0.3%	0.4%			5%
Forderungen	863'477	916'360	0.3%	0.3%			
Obligationen CHF	41'695'436	35'508'736	15.4%	13.0%	18%	15-21%	
Obligationen FW ex G4	2'710'848	7'967'528	1.0%	2.9%	1%	0-2%	
Obligationen Emerging Markets	2'618'318	7'853'835	1.0%	2.9%	1%	0-2%	
Obligationen US TIPS inkl. FX	6'772'082	7'770'540	2.5%	2.8%	3%	2-4%	
Hypothekendarlehen	18'130'859	13'811'859	6.7%	5.1%	10%	2-12%	
Aktien	71'338'123	95'080'752	26.3%	34.9%	35%	9-44%	50%
Aktien Schweiz	15'999'730	22'921'688	5.9%	8.4%	7%	3-8%	
Aktien Schweiz Small and Mid Caps	5'240'909	4'344'604	1.9%	1.6%	3%	0-4%	
Aktien Europa inkl. FX	10'377'529	13'417'231	3.8%	4.9%	4%	1-5%	
Aktien Europa Small Caps inkl. FX	2'983'585	2'933'372	1.1%	1.1%	2%	0-3%	
Aktien Nordamerika inkl. FX	10'500'738	16'079'503	3.9%	5.9%	6%	2-7%	
Aktien Japan inkl. FX	10'224'339	10'728'811	3.8%	3.9%	4%	1-5%	
Aktien Pazifik ex Japan	3'863'143	5'359'571	1.4%	2.0%	2%	0-3%	
Aktien Welt Small Caps ex Schweiz inkl. FX	2'174'138	5'378'718	0.8%	2.0%	2%	0-3%	
Aktien Emerging Markets	9'974'012	13'917'254	3.7%	5.1%	5%	2-6%	
Immobilien Schweiz	72'439'675	67'848'336	26.7%	24.8%	25%	20-30%	30%
Nichttraditionelle Anlagen	20'895'676	128'770	7.7%	0.0%	6%	3-10%	15%
Commodities	20'844'952	0	7.7%	0.0%	6%	3-9%	
Private Equity	50'724	128'770	0.0%	0.0%	0%	0-1%	
Vermögensanlagen	271'529'649	273'308'075	100%	100%	100%		

Die Bandbreitenverletzung bei der Liquidität wurde im Februar 2021 ausgeglichen.

Anlagekategorie	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Absicherung in % an relevantem Vermögen		Band- breite
			SAA		
Währungsabsicherungen	24'392'192	14'224'369			
EUR Aktien	7'350'540	5'225'760	77.2%	50%	0-100%
USD Obligationen	4'593'994	3'686'670	68.0%	50%	0-100%
USD Aktien	7'411'066	0	62.9%	0%	0-100%
JPY Aktien	5'036'592	5'311'939	48.1%	50%	0-100%

SAA = Strategische Asset Allocation (Anlagestrategie)

6.4.2 Hypothekendarlehen

Bei den Hypotheken handelt es sich um Hypothekendarlehen an Destinatäre der Stiftung und seit 2017 auch an externe Personen. Die Stiftung gewährt gemäss dem bestehenden Hypothekarreglement grundpfandgedeckte Darlehen im 1. Rang auf ganzjährig bewohnten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen in der Schweiz. Die Maximalbelehnung beträgt 65% (ab 14.02.2020, vorher 70%) des Verkehrswertes, maximal CHF 1'200'000, mindestens CHF 50'000.

Die Stiftung gewährt neben variablen Hypotheken auch Festhypotheken mit Laufzeiten von 2 bis 10 Jahren. Der Zinssatz für die variablen Hypotheken wird vom Stiftungsrat aufgrund der Marktbedingungen festgelegt und betrug im Berichtsjahr 2.25% (Destinatäre) resp. 2.50% (Dritte). Die Zinssätze für zwei-bis-zehnjährige Festhypotheken werden monatlich festgelegt und basieren auf dem Durchschnitt der Zinssätze der St.Galler PK, PK Stadt SG, PK Post, BVK, Moneypark und Homegate, mit einem Zuschlag für die Periode zwischen 8 und 10 Jahre. Bei Handänderung des Pfandobjektes ist das Darlehen per Verkaufsdatum zurückzuzahlen.

Folgende Hypothekarbestände sind im Berichtsjahr zu verzeichnen:

Entwicklung Hypothekarbestand	Anzahl Hypotheken		CHF	
	2020	2019	2020	2019
Bestand am 1.1.	35	23	13'811'859	7'768'859
Neuhypotheken	13	13	5'071'000	6'590'000
Erhöhungen	0	0	0	0
Abnahme / Kündigungen	-2	-1	-752'000	-527'000
Amortisationen				-20'000
Bestand am 31.12.	46	35	18'130'859	13'811'859
Davon Festhypotheken	45	33	17'640'859	13'091'859

Die durchschnittliche Belehnung am 31. Dezember 2020 betrug 48.11% (Vorjahr: 44.41%). Die Anzahl Hypothekarnehermer teilt sich wie folgt auf:

Anzahl Hypothekarnehermer	Aktive		Rentner		Dritte	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Bestand am 31.12.	2	2	4	4	32	22

Dritte sind ehemalige Destinatäre, die nach Austritt bzw. Pensionierung und vollumfänglichem Kapitalbezug die Hypothek gemäss Hypothekarrichtlinien bei der Stiftung belassen haben sowie externe Personen.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gemäss gültigem Anlagereglement werden für die Anlagen in Fremdwährungen Absicherungen vorgenommen. Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisen-Verkauf per	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2020 CHF	Anlage-kategorie
04.11.2022	EUR	4'600'000	1.076200 4'950'520	1.077002 4'954'210	-3'690	Aktien Eur. ex CH
04.11.2022	EUR	2'100'000	1.076200 2'260'020	1.077002 2'261'705	-1'685	Aktien SMCap EUR
04.11.2022	EUR	125'000	1.076200 134'525	1.077002 134'625	-100	Aktien SMCap Welt
04.11.2022	USD	5'300'000	0.87000 4'611'000	0.866791 4'593'994	17'006	Aktien US TIPS
04.11.2022	USD	7'600'000	0.87000 6'612'000	0.866791 6'587'614	24'386	Aktien USA
04.11.2022	USD	950'000	0.87000 826'500	0.866791 823'452	3'048	Aktien SMCap Welt
04.11.2022	JPY	580'000'000	0.008480 4'918'400	0.008481 4'918'728	-328	Aktien Japan
04.11.2022	JPY	13'900'000	0.008480 117'872	0.008479 117'864	-8	Aktien Japan
Total offene Devisentermingeschäfte				24'392'192	38'630	

Die Devisentermingeschäfte wurden über die Zürcher Kantonalbank abgeschlossen.

6.6 Private Equity / offene Kapitalzusagen

Im Segment Private Equity sind Aktien der PFS Pension Fund Services AG sowie zwei Limited Partnerships enthalten. Im Detail handelt es sich um folgende Positionen:

Aktien	Anzahl		Wert CHF	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
PFS Pension Fund Services AG	0	123	0	52'152
Total				52'152

Limited Partnership	Total Commitment	Unfunded Commitment	Net Asset Value CHF	
	31.12.2020 CHF	31.12.2020 CHF	31.12.2020	31.12.2019
Partners Group Secondary 2004 L.P.	3'244'671	196'710	0	25'244
Partners Group Secondary 2006 L.P.	3'244'671	242'944	50'723	51'374
Total	6'489'342	439'654	50'723	76'618
Total Private Equity			50'723	128'770

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Gemäss gültigem Poolvertrag darf die ZKB die Aktien- und Obligationenanlagen innerhalb der indexierten Fonds ausleihen. Dieses Securities Lending Programm hält sich an die Bestimmungen der Kollektivanlagenverordnung der FINMA (KKV-FINMA). Die ZKB agiert als Principal und ist somit einzige Gegenpartei für die Stiftung.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage (Performance des Gesamtvermögens)

Die Performance des Gesamtvermögens sowie der einzelnen Anlagekategorien ist gemäss Berechnungen des Investment-Controllers wie folgt:

Performance der Anlagekategorien	2020	2019
Liquidität	-0.4%	-0.9%
Obligationen CHF	1.2%	2.9%
Obligationen ex G4 Currencies	1.2%	6.5%
Obligationen IFL hedged CHF	-	2.0%
Obligationen Emerging Markets	-7.5%	8.9%
Obligationen US TIPS inkl. FX	7.0%	4.9%
Hypothekendarlehen	0.9%	1.1%
Aktien Schweiz	3.5%	30.6%
Aktien Schweiz Small and Mid Cap	9.2%	31.0%
Aktien Europa inkl. FX	-4.7%	21.4%
Aktien Europa Small Caps inkl. FX	5.2%	23.9%
Aktien Nordamerika inkl. FX	18.6%	27.6%
Aktien Japan inkl. FX	6.6%	17.6%
Aktien Pazifik ex Japan	-1.6%	16.3%
Aktien Emerging Markets	9.2%	16.6%
Aktien Welt Small Caps ex Schweiz	6.5%	23.8%
Immobilien	7.0%	7.1%
Commodities	4.8%	-
Private Equity	12.3%	-8.6%
Gesamt Performance	3.0%	11.2%

Die Performance wurde nach der Time Weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten innerhalb der indirekten Vermögensanlagen) angegeben.

Performance des Gesamtvermögens (Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen zum durchschnittlichen Bestand der Aktiven)

	2020	2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	275'424'204	224'893'594
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	273'699'546	275'424'204
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	274'561'875	250'158'899
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	7'626'196	26'809'069
Performance auf dem Gesamtvermögen	2.8%	10.7%

Im 2015 hat die UBS im Zuge der Ankündigung der Schweizerischen Nationalbank (SNB), auf Teilen der Giroguthaben von Banken Negativzinsen festzulegen, auf den Liquiditätskonti der Stiftung eine Guthabengebühr von 0.75% eingeführt. Dabei belastet die UBS seit 13. Juli 2015 Negativzinsen ab einem Freibetrag von CHF 1.5 Mio. (Kontokorrent bzw. CHF 1.0 Mio. Anlagekonto). Gesamthaft sind im Berichtsjahr CHF 7'496 (Vorjahr: CHF 24'904) Negativzinsen angefallen.

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Kosten für Investment-Beratung	97'255	112'839	-15'584
Aufwendungen für Wertschriftenbuchhaltung bzw. Global Custody	19'817	19'817	0
Stempelsteuern	442	12'524	-12'083
Separat erhobene Gebühren für indirekte Anlagen	116'040	104'090	11'950
Bankspesen direkte Anlagen	2'411	2'170	241
Verwaltungskosten Hypothekendarlehen	18'836	10'400	8'436
Vermögensverwaltungskosten transparente Kollektivanlagen	269'441	291'104	-21'663
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	524'242	552'944	-28'702

Bei den indirekten Anlagen werden die Vermögensverwaltungskosten teilweise vom Net Asset Value (NAV) abgezogen. Bei sogenannten transparenten Kollektivanlagen sind diese Kosten in der Betriebsrechnung berücksichtigt.

Für nachfolgende Anlagegefässe sind diese Kosten in Form der Total Expense Ratio (TER) ausgewiesen. Die TER enthält im Wesentlichen die laufenden Gebühren für das Portfoliomanagement, die Administration und das Depot.

Anbieter / Produktname	Marktwert 31.12.2020 CHF	TER %	TER CHF
Syz AM (CH) Liquidity Mgmt-CHF Class PFS	31'858'925	0.10%	31'859
Lazard Emerging Markets Local Debt Fund	2'618'318	0.91%	23'827
CSIF Bond Rest World Currencies Index	2'710'848	0.01%	271
UBS (CH) IF Bonds USD infl.-linked	6'755'076	0.01%	676
Swisscanto Index Equity Fund Europe ex CH	10'381'219	0.01%	1'038
CSIF III World ex CH Small Cap Index	2'171'096	0.09%	1'953
CSIF (Lux) Equities Europe Small Caps	2'985'371	0.03%	896
Swisscanto (CH) Index Equity Fund Canada	497'117	0.04%	199
Swisscanto (CH) IPMF Gold Phys hedged	10'852'619	0.20%	21'705
Swisscanto (CH) IPMF Gold Physical	9'992'333	0.20%	19'985
Turidomus Casareal	55'860'581	0.25%	139'651
Turidomus Proreal	16'579'095	0.15%	24'869
Partners Group Secondary 2006, L.P.	50'724	4.95%	2'511
Total (ohne Anlagen mit TER-Kostensatz 0)	153'313'322		269'441

Können gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 die Vermögensverwaltungskosten bei einer Anlage nicht ausgewiesen werden, so sind diese gemäss Weisung der Oeraufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) als intransparente Kollektivanlagen separat aufzuführen. Die Stiftung hält keine intransparenten Kollektivanlagen. Die Kostentransparenzquote beträgt somit 100%.

Gesamthaft sind CHF 524'242 an Aufwand für die Verwaltung der Vermögensanlage in der Berichtsperiode angefallen. Dies entspricht 0.19% (Vorjahr 0.20%) der Vermögensanlagen am Bilanzstichtag.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Bilanz

Aktiven

7.1.1 Forderungen gegenüber Arbeitgeber

Bei dieser Position handelt es sich um die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge für den Monat Dezember 2020, die im Januar 2021 vollumfänglich beglichen wurden. Ansonsten bestehen keine weiteren Anlagen beim Arbeitgeber.

7.1.2 Forderungen

Forderungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben	857'958	915'439
Ausstehende Zinsen für Hypothekendarlehen	5'519	921
Total Forderungen	863'477	916'360

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet die ausstehende Ausschüttung der Anlagestiftung Turidomus (Immobilienanlagen). Die Ausschüttung 2020 ist gemäss Information der Anlagestiftung Turidomus (Antrag an die Anlegerversammlung) in der Höhe von CHF 44 (CHF 44 im Vorjahr) je Anteil Casareal bzw. CHF 43 (CHF 43 im Vorjahr) je Anteil Proreal geplant. Die Ausschüttung von CHF 2'169'897 für das Berichtsjahr wird nach dem Beschluss der Anlegerversammlung per 31. Mai 2021 ausgerichtet.

Passiven

7.1.4 Andere Verbindlichkeiten

Bei den anderen Verbindlichkeiten handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen, die das Berichtsjahr betreffen.

7.1.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet im Wesentlichen den Beitrag an den Sicherheitsfonds und Abgrenzungen für noch zu erwartende Rechnungen für das Berichtsjahr für Revisionskosten, Expertenkosten und Vermögensverwaltungskosten.

7.2 Betriebsrechnung

7.2.1 WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung

WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Vorbezüge für Wohneigentumsförderung (WEF)	49'000	175'000	-126'000
Auszahlungen infolge Scheidung	70'436	97'318	-26'882
Total WEF-Vorbezüge und Auszahlungen infolge Scheidung	119'436	272'318	-152'882

Insgesamt haben 2 Personen (Vorjahr 3) von der Möglichkeit eines WEF-Vorbezuges für Neu-Objekte bzw. Umbauten Gebrauch gemacht.

7.2.2 Versicherungsaufwand

Diese Position beinhalten die Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG sowie die Stop-Loss-Prämie der Zürich Versicherung und die Prämie für Rückversicherung der Schweiz. Mobiliar Versicherung.

7.2.3 Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Revisionskosten	19'377	24'018	-4'641
Expertenkosten	31'201	23'460	7'741
Drucksachen / Büromaterial	1'605	8'276	-6'672
Ausbildungskosten, Spesen und Honorar Stiftungsrat	22'243	31'087	-8'844
Verwaltungskosten PFS AG	432'451	416'951	15'500
Gebühren Aufsichtsbehörde	17'197	18'005	-808
Übriger Verwaltungsaufwand	2'699	9'005	-6'306
Total Verwaltungsaufwand	526'772	530'801	-4'028

Durch eine nicht mehr benötigte Abgrenzung aus einem zurückliegenden Geschäftsjahr beim Honorar Stiftungsräte ergibt sich im Vorjahr einmalig ein Minderaufwand.

Der übrige Verwaltungsaufwand im Vorjahr beinhaltet im Wesentlichen Kosten für Druck und Übersetzungen sowie Umsetzung einer neuen Homepage der Stiftung. Im Berichtsjahr sind Kosten für Druck und Übersetzungen in den Drucksachen / Büromaterial enthalten.

Auf Basis der 1'137 (Vorjahr 1'508) aktiven Versicherten und Rentner (ohne Kinder) am 31. Dezember 2020 beträgt der Verwaltungsaufwand CHF 463 (Vorjahr: CHF 352) pro Destinatär.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen seitens der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Die externen Banken und Vermögensverwalter haben erhaltene oder ausgerichtete Retrozessionen gemäss Art. 400 Abs. 1 OR oder Art. 48k BVV2 sowie aufgrund der Bundesgerichtsentscheide (zuletzt BGE 4A_127/2012 und 4A_141/2012) jährlich offenzulegen. Auf Anfrage wurden keine Retrozessionen deklariert.

In der Jahresrechnung 2010 wurde unter Punkt 9.2 auf laufende Gespräche mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) hingewiesen. Diese stehen in Zusammenhang mit (1) Umsatzabgaben auf Titelnkäufen und mit (2) der Rückforderung der Verrechnungssteuer auf Dividenden von Schweizer Aktien.

(1) Ein Investor, bei dem die ESTV die Umsatzabgabe rückwirkend ab Mitte 2007 in Rechnung gestellt hatte, hat dagegen Berufung eingelegt und den Fall an das Bundesverwaltungsgericht weitergezogen. Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Entscheid vom 29. September 2015 diese Anfechtung gutgeheissen und den Rekurs anerkannt. Die ESTV hat den oben genannten Entscheid per 11. November 2015 an das Bundesgericht weitergezogen. Die Begründung sowie die Argumente der ESTV sind deckungsgleich mit ihrer ursprünglichen Position. 2017 wurde das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 29. September 2015 durch das Bundesgericht bestätigt. Die Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland hat die entsprechende Rückforderung der bezahlten Umsatzabgaben im Jahr 2018 bei der ESTV beantragt. Die Rückerstattung ist derzeit noch pendent.

(2) Zu diesem Sachverhalt hat die Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland ebenfalls die Rückforderung der in Abzug gebrachten Verrechnungssteuer zurückgefordert. Mit Schreiben vom 14. Januar 2019 wünschte die ESTV weitere Details zum Sachverhalt, welche die Stiftung mit Schreiben vom 8. März 2019 beantwortet hat. Mangels Abstimmungsschwierigkeiten der zur Verfügung gestellten Unterlagen, hat die ESTV zusätzliche Unterlagen eingefordert. Die SSgA hat im Januar 2020 Stellung bezogen und hingewiesen, dass die verlangten Unterlagen unter Verweis der Aufbewahrungsfrist nicht geliefert werden können. Im Februar 2020 folgte ein Gespräch zwischen der ESTV und der KPMG AG bezüglich mangelnden Unterlagen. Zum heutigen Zeitpunkt steht der finale Entscheid der ESTV immer noch aus.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Personalabbau bei der Gate Gourmet Switzerland GmbH führt gemäss Teilliquidationsreglement zu keiner Teilliquidation.